

„Kein Abschluss ohne Anschluss“

Berufsorientierungskonzept des Landes NRW für die Jahrgangsstufe 8 bis 10

Ziel: Qualitätsentwicklung, Erfahrungstransfer und Qualifizierung

Vorgegebene Struktur an Schulen und zusätzliche Angebote:

<u>Jahrgangsstufe 8</u>		<u>Jahrgangsstufe 9</u>		<u>Jahrgangsstufe 10</u>		A N S C H L U S S M Ö G L I C H K E I T E N
Potential erkennen und Berufsfelder kennen lernen	B E R A T U N G	Beruf und Studium praktisch erfahren und erproben	B E R A T U N G	Entscheidungen konkretisieren und Übergänge gestalten	B E R A T U N G	
<u>1. Halbjahr</u> Potentialanalyse		<u>1. Halbjahr</u> Betriebspraktikum Ausbildungsbörse		<u>1. Halbjahr</u> Bewerbung REHA-Beratung Betriebspraktikum		
BERATUNG		BERATUNG		BERATUNG		
<u>2. Halbjahr</u> Trägergestützte Berufsfelder erkunden Boy's und Girl's Day		<u>2. Halbjahr</u> Praxiskurse Steigerung der Sozial- und Fachkompetenz freiwill. TN Boy's u. Girl's Day		<u>2. Halbjahr</u> Anmeldung am BK Bewerbung freiwill. TN Boy's u. Girl's Day		
<u>1. und 2. Halbjahr</u> Portfolioinstrument Berufsorientierungsordner Berufswahlpass		<u>1. und 2. Halbjahr</u> Möglichkeit zum Langzeitpraktikum		<u>1. und 2. Halbjahr</u> Übergangsbegleitung und koordinierte Übergangsgestaltung		
		Anschlussvereinbarung		Anschlussvereinbarung		

Der Rhein-Erft-Kreis übernimmt für die Förderschulen die Koordination für die Potentialanalyse, tragg. Berufsfelderkundung und die Praxiskurse. Die anderen Bereiche dokumentiert und setzt die Schule eigenverantwortlich um.

Informationen rund um die Berufsorientierung finden Sie auf der Internetseite: www.berufsorientierung-nrw.de.